

Newsletter

Der NAOK-Newsletter informiert NAOK-Mitglieder, Bewegungsexpert*innen und Interessierte regelmäßig alle zwei Monate über Aktuelles, Neuheiten und interessante Publikationen.

Melden Sie sich über die NAOK-Homepage oder per E-Mail an.



Einarbeitung und Weiterbildung

Das NAOK arbeitet neue Mitarbeiter*innen bei Bedarf ein und ist ein langfristiger Ansprechpartner bei allen aufkommenden Fragen und schwierigen Fällen. Regelmäßig finden Workshops und Konferenzen für Mitglieder und Interessierte aller Fachbereiche statt.

Seien Sie dabei.



Forschung

Neben klinikinternen sowie multizentrischen Studien und Projekten initiiert und unterstützt das NAOK Abschlussarbeiten und Forschungsprojekte.

Haben Sie Ideen für ein gemeinsames Projekt?



Informieren und Ansprechbar sein

Das NAOK füllt regelmäßig das Programm von Selbsthilfetreffen, Patient*innentagen, Fachtagungen und weiteren Veranstaltungen mit wissenschaftlichen und praktischen Inhalten.

Demnächst auch Ihre?



Unsere Angebote und Möglichkeiten

Informationsveranstaltungen und individuelle konkrete Beratung

Das NAOK stellt beispielsweise in wöchentlich stattfindenden medizinischen Fortbildungen in den Kliniken für das gesamte Behandlungsteam seine Idee und sein Konzept vor Ort vor. Außerdem eignet sich dieser Rahmen dafür, die wissenschaftlichen Hintergründe aufzuzeigen, für die Relevanz von Sport- und Bewegungsangeboten in allen Phasen einer onkologischen Therapie zu sensibilisieren und über Chancen und Ängste zu diskutieren.

Anschließend unterstützt und berät das NAOK Kliniken, Elterninitiativen und Sportvereine dabei, ein individuelles Sport- und Bewegungsangebot zu implementieren.

Laden Sie uns gerne ein.



Netzwerk ActiveOncoKids (NAOK)

Implementierung von Sport- und Bewegungsmöglichkeiten



Kontaktieren Sie uns!



NAOK Zentrale Universitätsklinikum Essen
Dr. Miriam Götte und Gabriele Gauß
Telefon: 0201 723 6563
E-Mail: kontakt@activeoncokids.de

Möchten Sie Kinder und Jugendliche mit einer onkologischen Erkrankung dabei unterstützen aus der Inaktivität herauszukommen und die Effekte von Sport und Bewegung für sich zu nutzen?

Das Netzwerk ActiveOncoKids (NAOK) ist ein bundesweites Projekt mit dem Hauptziel Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in allen Phasen einer onkologisch/hämatologischen Erkrankung Qualitätsgesicherte Sport- und Bewegungsangebote zu ermöglichen. Dazu arbeiten wir eng mit allen beteiligten Personen aus verschiedenen Fachrichtungen und Organisationen zusammen und begleiten die praktische Versorgung mit klinikübergreifenden Forschungsprojekten.



Das NAOK ist eine Arbeitsgemeinschaft in der Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie (GPOH) und besteht aus ~ 70 Mitgliedern unterschiedlicher Fachrichtungen und rund 50% der mit der GPOH kooperierenden Kinderkliniken (Stand Juni 2022).

Das NAOK wird gemeinsam durch die Koordinationsstelle und die Steuerungsgruppe, welche alle 2 Jahre im Rahmen der Mitgliederversammlung gewählt wird, weiterentwickelt und ausgebaut. Flankiert wird die NAOK-Arbeit noch durch einen Beirat, der aus Patient*innen-Vertreter*innen und Expert*innen verschiedener Fachrichtungen besteht.



Das NAOK ist ansprechbar:



Ziel ist es, das Wissen und die Erfahrung der klinischen Standorte und Arbeitsgruppen zum Thema „Bewegung und Sport in der Kinderonkologie“ im deutschsprachigen Raum zu bündeln und zu vernetzen.



Netzwerk ActiveOncoKids-Standorte und Zentren
Mitglieder der NAOK-Steuerungsgruppe sind unterstrichen.
Standorte, die ausschließlich ein Angebot in der Nachsorge stellen, sind grün markiert

AWMF S2k – Leitlinie „Bewegungsförderung und Bewegungstherapie in der pädiatrischen Onkologie“

Gemeinsam mit 10 weiteren Fachgesellschaften, Verbänden, Vereinigungen und Patient*innen-Vertreter*innen erarbeitete die GPOH eine Leitlinie in der 11 Empfehlungen formuliert wurden. Diese gelten für Kinder und Jugendliche mit und nach einer onkologischen Erkrankung sowohl innerhalb als auch außerhalb der Klinik.

Die 4 Ziele

Ziel 1



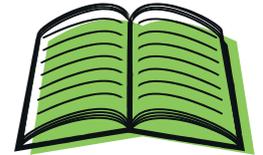
Schaffen der Grundlage für ein flächendeckendes, qualitätsgesichertes bewegungstherapeutisches Angebot, welches zusätzlich zur verordneten Physiotherapie in allen kinder-onkologischen Zentren vorhanden ist

Ziel 2



Sensibilisierung für die Relevanz von Bewegung im Behandlungsteam und bei den betroffenen Familien

Ziel 3



Argumentationsgrundlage gegenüber Entscheidungsträgern und Krankenkassen

Ziel 4



Schaffen eines einheitlichen Wissensstandes

Lesen Sie die Leitlinie und erhalten Sie konkrete Handlungsvorschläge.

Hier finden Sie die Leitlinie:

